

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Geschichte der Freimaurerei in Leer von 1804 - 1904

Johannis-Loge Georg zur Wahren Brudertreue <Leer>

Leer i. Ostfriesl., 1904

VI. Gründung der Loge zur Ostfriesischen Union.

urn:nbn:de:gbv:45:1-5148

nissen über 35 Jahre lang die kleine Bauhütte aufrecht erhalten haben und zum Schlusse noch dafür sorgten, dass das Licht der Freimaurerei in Ostfriesland nicht ganz erlösche.

VI. Gründung der Loge zur Ostfriesischen Union.

Denn der Mahnruf der Brüder von der goldenen Harfe vom 6. September 1840 war nicht auf unfruchtbaren Boden gefallen. Bereits am 23. Mai 1841 wurde die von ihnen allein ins Leben gerufene Loge zur Ostfriesischen Union zu Aurich gestiftet, welche unter dem 21. Januar 1842 von der Grossloge von Hannover ihr Konstitutionspatent erhielt.

Diese Loge ist 1850 nach Emden verlegt und blüht noch jetzt dort unter dem gleichen Namen.

Von dieser letzteren Loge aus — also ebenso, wie das erstmal, von Emden aus — ist dann das freimaurerische Licht auch wieder in Leer entzündet, und kommen wir damit auf die Geschichte der jetzt in Leer bestehenden Loge »Georg zur wahren Brudertreue«.

VII. Gründung der Loge Georg zur wahren Brudertreue.

Mit dem Aufhören einer organisierten Gesellschaft konnte natürlich nicht auch gleichzeitig das Interesse an der Freimaurerei selbst erlöschen. Die alten Brüder blieben in gegenseitigem Kontakt. Brüder anderer Oriente kamen hinzu und naturgemäss bildete sich bei ihnen im Laufe der Zeiten der Wunsch nach einer engeren Verbindung unter einander aus. Diesen Verlangen entsprang das im Jahre 1857 in Leer gegründete Freimaurerkränzchen.

Am 21. November 1857 traten nämlich folgende Mitglieder der Emdener Loge: die Kaufleute Homberg, Stiermann und Brouër, sowie der Reallehrer Brinkmann, alle aus Leer, zur Beratung zusammen und gründeten daselbst ein Freimaurerkränzchen ohne besonderen Namen, dem sich schon bei der nächsten Zusammenkunft der Kaufmann Carl Fastenau aus Leer anschloss.

Nach den erhaltenen Statuten war das Kränzchen ausgesprochenemassen eine Dependence der Emdener Loge. Ursprünglich konnten nur Brüder der Ostfriesischen Union lediglich durch Unterschrift der Statuten Mitglieder werden, während bei